

» Swiss Plastics und OIG Kunststoffe an der OBA 2015 in St. Gallen

Eine Region setzt ein (Kunststoff-)Zeichen



Stolze ehemalige «OIG Stifte» und ihre Göttis anlässlich der Abschlussfeier 2015.

Vor 25 Jahren wurde die «Ostschweizerische Interessengemeinschaft zur Förderung der Kunststoffberufe», kurz OIG Kunststoff, gegründet.

» Urs Edelmann¹, Kurt Röschli²

Durch eine Konzentration von kunststoffverarbeitenden Betrieben hatte die Ostschweiz schon viel früher eine grosse Bedeutung auf diesem Gebiet erlangt. Diese teilweise auch international agierenden Betriebe taten sich zusammen und erkannten schnell die Notwendigkeit einer koordinierten Förderung der Aus- und Weiterbildung im Kunststoffbereich, um im harten europäischen Umfeld auch langfristig bestehen zu können. Diese wichtigen Aktivitäten wurden in Absprache mit dem damaligen schweizerischen Branchenverband, dem Kunststoffverband Schweiz KVS (heute Swiss Plastics) auch regional umgesetzt. Nach einer einjährigen Vorbereitungszeit und einer Interessenabklärung bei 107 kunststoffverarbeitenden Firmen in der Ostschweiz, wurde am 31. Oktober 1990 in St. Gallen die Ostschweizerische Inter-

essengemeinschaft zur Förderung der Kunststoffberufe (OIG Kunststoff) von 16 Kunststofffirmen aus der Ostschweiz gegründet. Die visionäre Idee war lanciert. Heute, 25 Jahre später, hat sich dieser damalige Gedanke längst etabliert.

Was macht die OIG?

Die OIG bezweckt zusammen mit Swiss Plastics die Förderung der beruflichen Grundausbildung für den Kunststofftechnologen EFZ und den Kunststoffverarbeiter EBA, Polymechaniker EFZ und Mechanikpraktiker EBA (mit Schwergewicht Kunststofftechnik) sowie die Weiterbildung zum dipl. Techniker HF Kunststofftechnik, zum Produktionsleiter Kunststofftechnik, zum Maschineningenieur FH und zum Kunststoffingenieur NDS. Im Weiteren wird in Berufsbildungsfragen eine aktive Zusammenarbeit mit den interessierten Fachverbänden, den kantonalen Berufsbildungsämtern und den Berufsfachschulen angestrebt.

Auftritt an der OBA

Bereits 1996 feierte die OIG Kunststoff ihren ersten Auftritt an der OBA (Ostschweizer Bildungsausstellung) mit einer grossen Spritzgiessmaschine mit 1500 kN Schliesskraft und dem präsentierten Projekt «Eis-

kratzer» als Gast auf dem Gemeinschaftsstand der Swissmem. Danach konnte die OIG aus logistischen und finanziellen Gründen keinen weiteren Auftritt mehr an der OBA sicherstellen.

Seit 2010 sind Swiss Plastics und OIG Kunststoff gemeinsam an der OBA

2010 war es dann erstmals wieder soweit:

Die OIG Kunststoff und Swiss Plastics traten zusammen an der OBA St. Gallen auf und führten einen Gemeinschaftsstand. Dieser wurde mit einer kleinen Spritzgiessmaschine «Babyplast» ausgestattet, um für etwas «Action» zu sorgen. Die Spritzgiessmaschine produzierte Dartspitzen, welche auf zubereitete Pfeile aufgeschraubt werden konnten. Das aufgehängte Dartspiel weckte bei den jungen Besuchern ein grosses Interesse und war der Eye Catcher. Der erste gemeinsame Auftritt an der OBA war ein schöner Erfolg und brachte der Kunststoffindustrie auch schweizweit ein positives Feedback und – was alle wollten – viele neue Schnupperlehren. Deshalb wird seit 2010



Früh übt sich, wer ein Meister werden will.

¹ Urs Edelmann Samaplast AG, ist Vorstandsmitglied der OIG

² Kurt Röschli, CEO PVCH und Leiter Marketing und Kommunikation, Swiss Plastics



Cool, was die alles machen.

der gemeinsame Stand von Swiss Plastics und der OIG Kunststoff traditionell jährlich organisiert, verbessert und den neuesten Verhältnissen angepasst.

Im Jahre 2014 wurde von Swiss Plastics erstmals ein professioneller Standbauer beauftragt, den Gemeinschaftsstand zu organisieren. Dies vor allem, um die Wirkung besser auf die Aus- und Weiterbildung zu fokussieren und «über zu bringen». In diesem Jahr konnte der bisherige Erfolg noch einmal übertroffen werden; es resultierte eine positive und angenehme Stimmung und eine deutliche Zunahme der Besucherfrequenzen. Dies gemäss des Standpersonals und der zahlreichen Besucher. Auch die Qualität der einzelnen Gespräche lag deutlich über den Erwartungen. Dank der kompetenten Unterstützung einiger Firmen aus dem Kreise der OIG konnten alle Fragen bestens beantwortet werden.

Konkret

Der Gemeinschaftsstand der Berufe Kunststofftechnologie/-in EFZ und Kunststoffverarbeiter/-in EBA war mitten in der Halle 3.0 platziert und lag gewollt im vol-

len Durchgangsstrom, wo alle Besucher früher oder später auf unserem Stand landeten. Ein von der OIG lancierter und interessanter Wettbewerb, bei dem ein I-Pad Mini gewonnen werden konnte, lockte die potenziellen, jungen Kandidaten in Scharen an unseren Stand. Es kam gewollt zu interessanten Gesprächen über Beruf und Weiterbildungsmöglichkeiten! Leider sind die Berufe in der Kunststoffbranche nach wie vor noch wenig bekannt, obwohl diese aussergewöhnlich viele Weiterbildungsmöglichkeiten bieten.

Gerade diese stellen bei den Lehrstellensuchenden ein wichtiges Entscheidungskriterium bei der Berufswahl dar. Dank den OIG-Mitgliedfirmen, welche ihre Ausbildner und Lernenden für den Standdienst freistellen und damit in ihrer Tätigkeit motivieren, ist es nach wie vor möglich, ausreichend kompetentes Standpersonal zu rekrutieren.

Dank Swiss Plastics, der den kompletten Stand konzipiert und finanziert, ist eine kompetente und angepasste Präsentation der Kunststoffindustrie gewährleistet.

Ausblick

Schon 2016 findet in St. Gallen die nächste OBA statt. Dann wird Swiss Pla-

Veranstaltung

Am 18. November 2015 findet im KATZ, Kunststoff-Ausbildungs- und Technologie-Zentrum, Aarau, die REACh-Tagung zu ChemG/ChemV/REACh/TVA statt.

Bei REACh geht es nicht allein um die Zulassung kritischer Stoffe im Produktionsverfahren. Wir greifen in diesem Jahr auch das Thema der Entsorgung auf. Melden Sie sich deshalb kurzfristig noch an.

stics zusammen mit der OIG Kunststoff zum siebten Mal mit einem Stand an der Bildungs-Ausstellung präsent sein.

Gratulation



Doris Fiala.

Wir gratulieren unserer Präsidentin Doris Fiala herzlich zur ehrenvollen Wiederwahl in den Nationalrat. Damit ist weiterhin eine Stimme der Schweizer Unternehmen, insbesondere auch jener aus der Kunststoff-Branche, im Parlament vertreten. Wir wünschen der Nationalrätin Doris Fiala eine erfolgreiche Legislatur und ihrer FDP, Die Liberalen, viel Erfolg bei der Stärkung der Anliegen der Wirtschaft.

Kontakt

Swiss Plastics
Kurt Röschli
Schachenallee 29C
CH-5000 Aarau
Telefon +41 (0)62 834 00 67
k.roeschli@swiss-plastics.ch
www.swiss-plastics.ch